



Historischer Verein Lindau / Bodensee e.V.

(ehemals Museumsverein Lindau)

Historischer Verein Lindau
Postfach 2145 88131 Lindau/B
Konto: DE22 7315 0000 0000 006668

c/o Marigret Brass-Kästl
Lindenhofweg 19
88131 Lindau /B
www.historischer-verein-lindau.de

Zweiter Rundbrief 2026

Lindau, im August 2026

Liebe Mitglieder des Historischen Vereins Lindau, meine Damen und Herren,

sehr herzlich begrüßen wir Sie zu unserem Veranstaltungsprogramm für das Winterhalbjahr 2026/2027.

Nach diesem ungewöhnlich langen und heißen Sommer hoffen wir nun, Sie in alter Frische nach unserer Hamburg-Reise im Oktober wieder zu einem ersten Vortrag begrüßen zu dürfen. Dieser und die folgenden Veranstaltungen finden weiterhin im Vortragssaal im Keller des Cavazzen statt, dessen „gute Geister“ uns mit Rat und Tat zu Seite stehen, die Hausmeister um Herrn Kuen für die Technik und die freundlichen Damen vom Kulturamt für den Zugang zum Haus. Vielen Dank!

Nochmals die vollständige Adresse:

Stadtmuseum Lindau im Haus zum Cavazzen, Marktplatz 6, Insel.

(barrierefreier Zugang zum Veranstaltungskeller über Eingang Cramergasse).

Stadtbuslinien 2 u.5, Richtung Inselbahnhof, Haltestelle Heidenmauer

Der Eintritt ist frei. Gerne können Sie unsere Arbeit jedoch mit einer Spende unterstützen.

Vorträge im Winterhalbjahr 2026/2027

Mo, 19.10.2026 , Achtung: ausnahmsweise M o n t a g !

Prof. Dr. Sacha Zala, Bern, Direktor der Forschungsstelle Dodis (= diplomatische Dokumente der Schweiz), Professor für Schweizer u. Neueste allgemeine Geschichte an der Universität Bern

Die Geburt des Sonderfalls.

Die Konstruktion der schweizerischen Neutralität im 20. Jahrhundert.

Mit diesem Vortrag werfen wir einen Blick auf ein wesentliches politisches Charakteristikum unseres Nachbarlandes : die Schweiz ist neutral. Doch was heißt „neutral“ und was hat das mit Kaiser Wilhelm II zu tun? Wir begeben uns auf eine Spurensuche im Zeichen der Neutralität

zwischen Sonderfall, nationalem Kitt und aussenpolitischer Isolation. Mit Professor Zala konnten wir einen der besten Kenner der Materie als Referenten gewinnen.

Di, 17.11.2026

Prof. Dr. Rainer Nowack, Mannheim, Lindau

Kriegsbotanik am Bodensee nach dem Ersten Weltkrieg.

Die Suche nach Unabhängigkeit bei der Rohstoffbeschaffung.

Der Referent ist vielen Mitgliedern als Facharzt für Nierenheilkunde am Lindauer Krankenhaus bekannt. Wir kennen und schätzen ihn aber auch als äußerst kenntnisreichen Botaniker. In seinem „Ruhestand“ widmet er sich nun verstärkt dieser Wissenschaft, wobei sein Interesse immer auch den geschichtlichen und politischen Bedingungen gilt, die naturwissenschaftliches Forschen beeinflussen.

Di, 15.12.2026

Traditionelle Adventsfeier und Vorstellung des Neujahrsblattes 2027.

Kerstin Azouz, M.A., Lindau

Fasnacht, Carneval oder Fasching, was feiert Lindau?

Die 5. Jahreszeit in historischem Kontext.

Wir freuen uns sehr, in diesem Jahr wieder ein Neujahrsblatt vorstellen zu können. Frau Kerstin Azouz hat ihren Vortrag vom November 2025 erweitert und samt reichem Bildmaterial zu einem Neujahrsblatt gestaltet.

Di, 19.01.2027

Dr. Peer Frieß, München

„Gute Polizey“ in Lindau.

Die Sicherung der Lebensmittelversorgung als Staatsraison einer Reichsstadt.

Mit Dr. Frieß beginnen wir das Neue Jahr voll Vorfreude auf einen Referenten, der uns schon viele hoch interessante Aspekte der Geschichte Lindaus in seinen Vorträgen nahegebracht hat und dem wir viele Anregungen für weiterführende Untersuchungen verdanken.

Di, 23.02.2027

Mitgliederversammlung,

Achtung: früherer Beginn der Veranstaltung: 19h

Eine gesonderte Einladung, die die Tagesordnung enthält, wird satzungsgemäß in der Lokalpresse veröffentlicht und darüber hinaus an diejenigen Mitglieder versandt, deren E-Mail-Adressen bekannt sind.

Nach den Regularien der Mitgliederversammlung freuen wir uns auf ein Wiedersehen mit **Barbara Reil M.A.**, der langjährigen Leiterin und Neugestalterin des Stadtmuseums. Seit diesem Sommer lebt sie mit ihrer Familie in München und arbeitet in Augsburg. Nun kommt sie an ihre alte Wirkungsstätte zurück, um **ab ca. 20 h** über eine vergessene Bewohnerin unserer Stadt zu sprechen:

Wer war Lene Haase (1888-1978)?

Das bewegte Leben einer Reiseschriftstellerin zwischen Rotterdam, den USA, Afrika und Lindau.

Unbemerkt von der Öffentlichkeit geht am 11. März 1978 in Lindau ein überaus bemerkenswertes Leben zu Ende: Im Alter von 90 Jahren stirbt Helene Baudevin geb. Haase vereinsamt in der Villa am Hoyerberg, die sie seit 1942 bewohnt. Wer war diese Frau, die der Stadt Lindau ihr Vermögen hinterlässt und an die sich heute in Lindau niemand mehr erinnert? Eine weitgereiste, in jungen Jahren erfolgreiche Schriftstellerin, so viel steht fest. Ob sie wirklich auch Ururenkelin eines preußischen Königs, Geheimagentin im Auftrag des Kaiserreichs und Handlangerin der Nazis war, wie sie selbst behauptet? Vielleicht. Der Vortrag begibt sich auf Erkundungstour in das durch und durch literarische Leben einer schillernden Frauengestalt.

Weitere Veranstaltungen und Hinweise

In Kooperation mit der vhs Lindau:

Handschriften-Lesekurs: Großmutter's Rezeptbuch? Urgroßvater's Testament?

vier Donnerstage: 08.10.2026, 15.10.2026, 22.10.2026, 29.10.2026, jeweils 16:30 h – 18 h, im vhs Gebäude Uferweg 7, Seminarraum 2

Wir machen auf die Fortsetzung des beliebten Handschriftenlesekurses von **Dozentin Lucia Keck** aufmerksam, Es werden Texte in Kurrentschrift und Sütterlin entziffert, die nicht zuletzt aus dem Stadtarchiv Lindau stammen. Für Mitglieder des Historischen Vereins entfällt die Teilnahmegebühr.

Weiterhin besteht unsere **Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB)** Bitte beachten Sie deren Programm, das wir Ihnen per E-Mail zusenden.

Kabinettausstellung zu den Lindauer Jubiläen 2026 im Cavazzen

Beginn: So, 13.09.2026

Die Ausstellung wird bis Anfang November im frei zugänglichen „Stadtplatz“ im EG des Cavazzen gezeigt. Im Vordergrund steht die Eingemeindung Reitnau vor 50 Jahren, weiterhin wird eingegangen u.a. auf 100 Jahre Stadtverwaltung in der Villa Toskana, auf 75 Jahre Stadttheater, auf 70 Jahre Ende des „Landes“ Lindau und auf 50 Jahre Fussgängerzone. Schauen Sie einfach einmal während der Öffnungszeiten des Cavazzen (Di-So: 10 h – 18 h) vorbei. Der Eintritt ist frei.

„Effis Nacht“ von Rolf Hochhuth – szenische Lesung

Freitag, 2.10.2026, 18 h- 19:30 h, Villa Lindenhof (Lindenhofweg 25)

Karten (21 €, ermäßigt 15 €) an der Theaterkasse (An der Kalkhütte 2a; Tel.: 08382 911 3 911), oder online: <https://kultur.lindau.de/theater/veranstaltungstickets/>

Aus dem Programm des Stadttheaters empfehlen wir Ihnen diese Stücklesung mit Beate Hein Benet und Christian Bandte. Hauptperson ist das Vorbild von Fontanes „Effi Briest“, die in Lindau verstorbene Elisabeth von Ardenne (1853-1952). In Hochhuths Monolog pflegt sie 1943 in einer Lindauer Villa einen schwerverwundeten Soldaten und schaut dabei auf ihr langes Leben und die damit verbundenen gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen zurück. (Näheres unter <https://kultur.lindau.de/events/effis-nacht/1790964000/>).

Ausblick: geplante Exkursionen/ Rundgänge im ersten Halbjahr 2027

Februar 2027

Exkursion ins Zeppelinmuseum Friedrichshafen

Dort besuchen wir die Ausstellung „**Gefühlte Wahrheiten. Zeppeline im Nationalsozialismus**“. Das Zeppelinmuseum Friedrichshafen **arbeitet die** Verstrickungen zwischen der politischen Nutzung von Zeppelin und NS-Staat erstmals umfassend auf.

Wir führen diese Exkursion durch, sobald die Bahnverbindung nach FN wieder reibungslos funktioniert!

Frühjahr 2027

Rundgang: Der Lindauer Marktplatz mit besonderer Berücksichtigung **der evangelischen Stadtpfarrkirche St. Stephan**

Frühsommer 2027

Exkursion nach Heiden/Appenzell

Wir wollen das **Dorfmuseum Heiden** mit besonderem Schwerpunkt auf **Heiden als Kurort** im 19.Jahrhundert besuchen und ebenso das **Museum Henri Dunant (1828-1910)**. Es ist dem Begründer des Roten Kreuzes gewidmet, der seine letzten 19 Lebensjahre in Heiden verbracht hat. Beide Museen wurden neu gestaltet und bieten sehr viel Wissenswertes.

Die genauen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben!

Wir freuen uns über regen Besuch der angezeigten Veranstaltungen!

Viele Grüße, Marigret Brass-Kästl und der gesamte Vorstand!